



So speichern Sie Videomaterial auf einem NAS (Network Attached Storage)

Übersicht

Mit Network Attached Storage (NAS) können Daten sicher an einem zentralen Ort in einem lokalen Netzwerk gespeichert werden. Auf diese Daten können dann alle autorisierten Benutzer, die mit dem Netzwerk verbunden sind, einfach zugreifen. Paxton10 bietet die Möglichkeit, Videomaterial von Paxton10-Kameras auf einem NAS-System zu speichern, anstatt auf der Speicherkarte der Kamera. Paxton10 ermöglicht es auch, Videomaterial von Fremdkameras auf diese Weise über den Paxton10 Video-Tür-Controller zu speichern.

Unterstützte Netzwerkprotokolle

Paxton10 nutzt CIFS/SMB - das Common Internet File System / Server Message Block-Protokoll zur gemeinsamen Nutzung von Daten mit einem NAS-System. Die unterstützten Protokolldialekte unterscheiden sich für Paxton10-Kameras und den Paxton10-Video-Controller.

Paxton10 Video Controller unterstützt:

Protokoll Dialekt
LANMAN 1.0
LANMAN 2.0
SMB 1.0 (auch bekannt als NT1)
SMB 2.0
SMB2_02 (sub-protocol)
SMB2_10 (sub-protocol)

Paxton10 Kamera unterstützt:

Protocol Dialect
LANMAN 1.0
LANMAN 2.0
SMB 1.0 (auch bekannt als NT1)
SMB 2.0 (nur Pro- und Core-Kameras)

Der Paxton10 Video-Controller verwendet alle Protokolldialekte bis einschließlich SMB2_10, um eine Verbindung zu Ihrem ausgewählten NAS-System herzustellen. Paxton10-Kameras verwenden alle Protokolle bis einschließlich SMB 1.0 (auch bekannt als NT1).

NAS-Systemeinstellungen

Um eine Verbindung vom Paxton10-System zu Ihrem NAS-System herzustellen, müssen Sie möglicherweise einige zusätzliche Einstellungen auf dem NAS-Laufwerk konfigurieren.

SMB-Protokolle:

Ihr NAS-System muss über den korrekten Bereich für die SMB-Protokolle verfügen. Das NAS-System muss auf mindestens SMB 1.0 und maximal SMB 2.0 eingestellt sein.

Hinweis: Wenn Ihr NAS-System LANMAN als Dateidienstprotokoll verwendet, beziehen Sie sich bitte auf die obenstehende Protokoll-Dialekt-Tabelle.

Freigegebene Ordner:

Ein freigegebener Ordner ist ein Home-Verzeichnis auf Ihrem NAS-System, in dem Dateien und Unterordner gespeichert werden können. Ihre freigegebenen Ordner dürfen nicht größer als 2 TB sein.

Die Paxton10-Kamera und der Video-Controller reservieren den Speicherplatz auf dem NAS-Laufwerk basierend auf der Einstellung für den maximalen Speicherplatz innerhalb von Paxton10. Daher darf die Gesamtmenge des maximalen Speicherplatzes der Geräte, die in den freigegebenen Ordner speichern, die Gesamtmenge dieses Ordners nicht überschreiten.

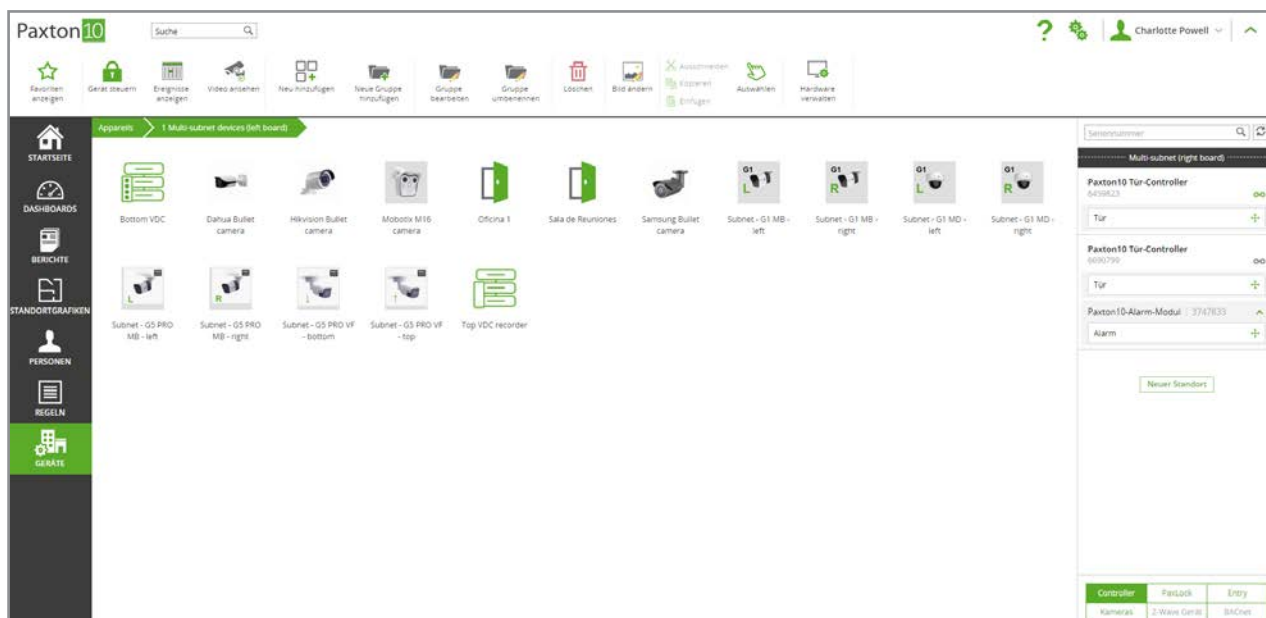
Benutzerberechtigungen:

Um einen Video-Controller oder eine Paxton10-Kamera mit dem NAS-System zu verbinden, benötigen Sie einen Benutzer/Anmeldeinformation für den NAS-Eingang. Dieser Benutzer muss über vollständige Lese-/Schreibberechtigungen für den Ort verfügen, an dem das Paxton10-System speichern wird.

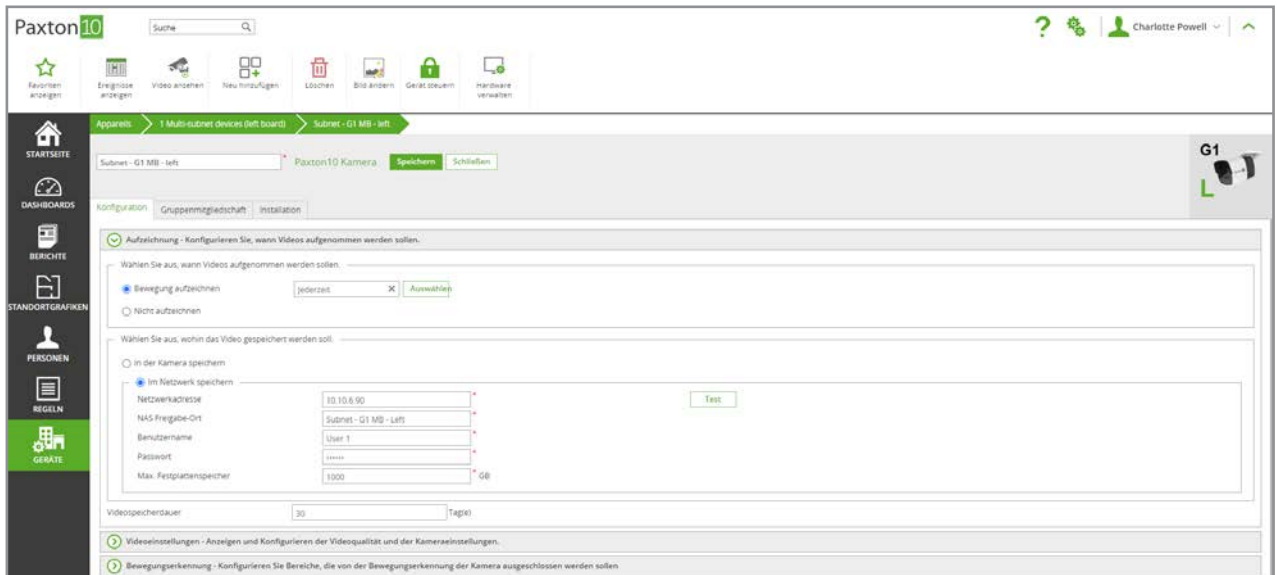
Speichern von Videomaterial der Paxton10-Kamera auf einem NAS-System

Informationen zum Hinzufügen einer Kamera zu Paxton10 finden Sie unter APN-0034-D - Hinzufügen einer Kamera zu Paxton10 <www.paxton.info/4979>

1. Navigieren Sie in der Paxton10-Software zu **“Geräte”** und wählen Sie eine Paxton10-Kamera aus.

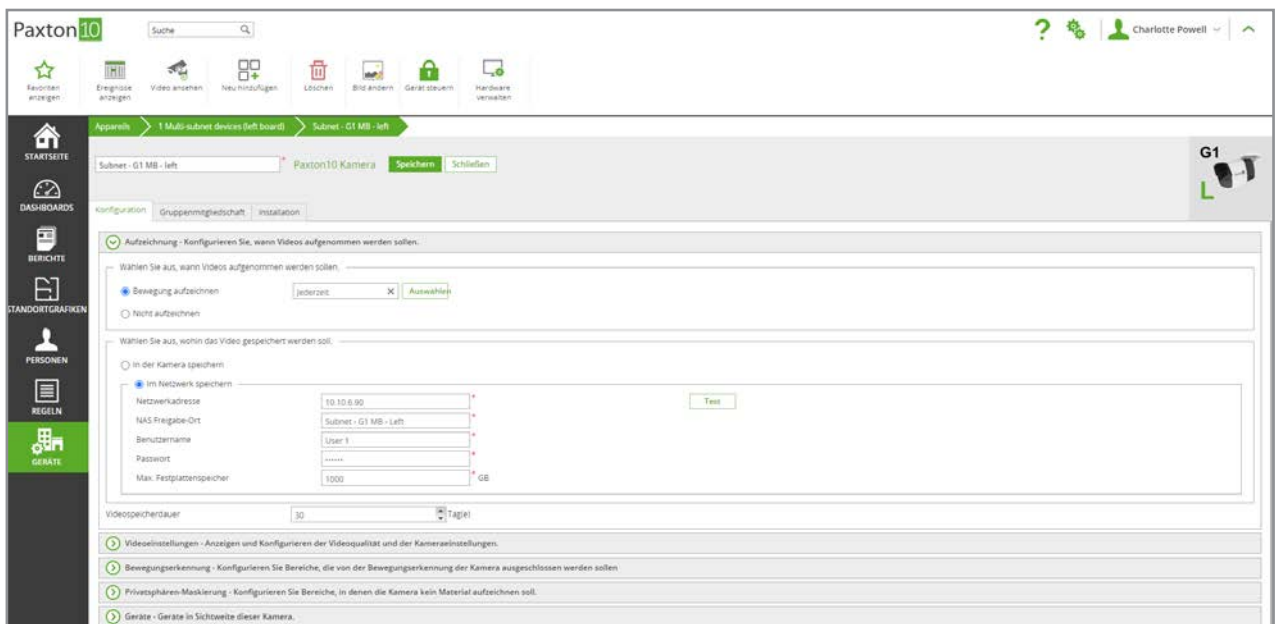


2. Wählen Sie die Registerkarte **“Konfiguration”**. Wählen Sie im Bereich **“Aufzeichnung”** die Option **“Im Netzwerk speichern”** und fügen Sie die Daten Ihres NAS-Systems hinzu.



‘Netzwerkadresse’ bezieht sich auf die IP-Adresse des NAS-Systems und ‘NAS-Freigabe’ bezieht sich auf den Speicherordner, in dem Sie Daten speichern möchten (genauer Name des Ordners).

3. Testen Sie die Verbindung, indem Sie **‘Test’** wählen.
4. Wählen Sie die Anzahl der Tage, für die das Videomaterial gespeichert werden soll. Das Maximum ist 90 Tage.

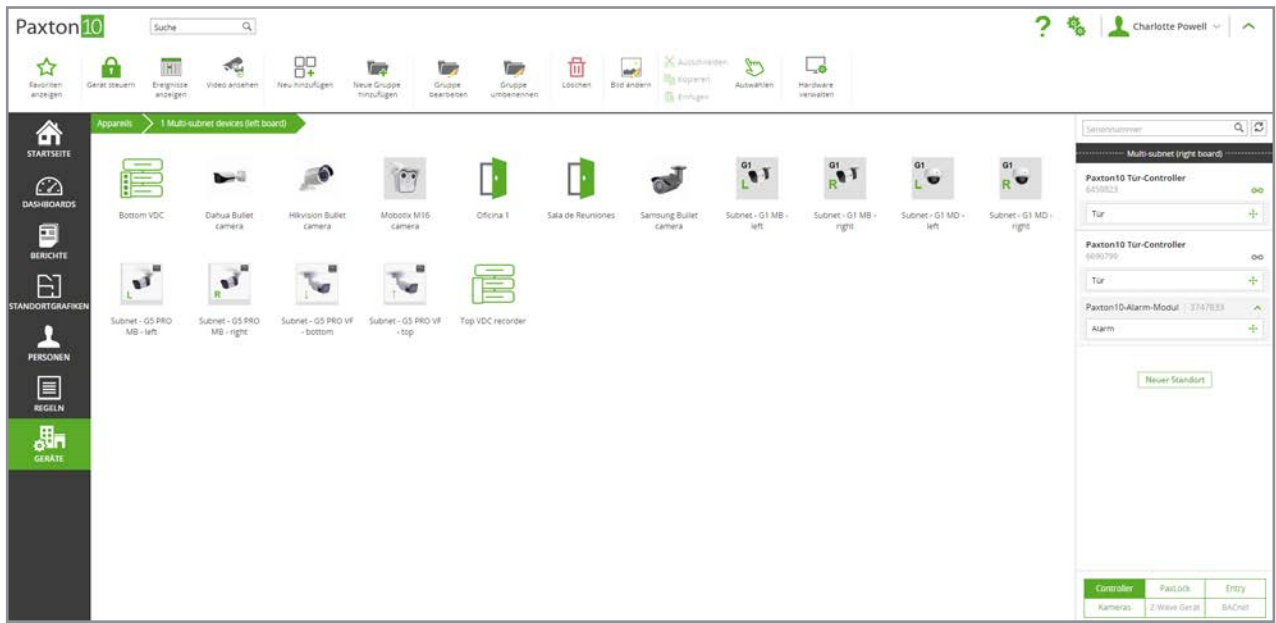


Speichern von Videomaterial einer Fremdkamera auf einem NAS-System

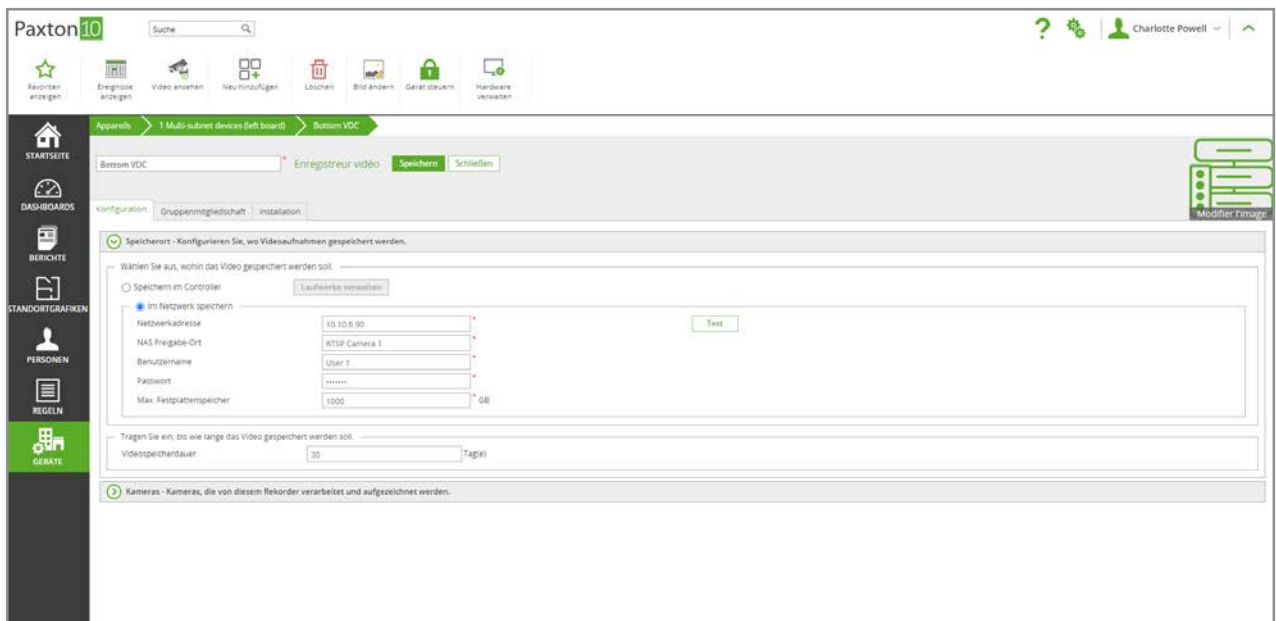
Kameras von Drittanbietern müssen mit einem Videorecorder (einem Paxton10 Video Controller) verbunden sein, damit ihr Video in Paxton10 verarbeitet werden kann. Informationen zum Hinzufügen einer 3rd-Party-Kamera zu Paxton10 finden Sie unter APN-0034-D - Hinzufügen einer Kamera zu Paxton10 <www.paxton.info/4979>

Innerhalb des NAS-Systems sollte ein eigener Ordner für Paxton10-Videomaterial eingerichtet werden.

1. Navigieren Sie in der Paxton10-Software zu **“Geräte”** und wählen Sie den Videorecorder (Paxton10 Video Controller) aus, mit dem die 3rd-Party-Kamera verbunden ist.



2. Wählen Sie die Registerkarte **“Konfiguration”**. Wählen Sie im Abschnitt **“Speicherort”** die Option **“Im Netzwerk speichern”** und fügen Sie die Details Ihres NAS-Systems hinzu.



'Netzwerkadresse' bezieht sich auf die IP-Adresse des NAS-Systems und 'NAS-Freigabe' bezieht sich auf den Speicherordner, in dem Sie Daten speichern möchten (der genaue Name des Ordners).

3. Testen Sie die Verbindung, indem Sie 'Test' wählen.
4. Wählen Sie die Anzahl der Tage, für die das Videomaterial gespeichert werden soll. Das Maximum ist 90 Tage.

